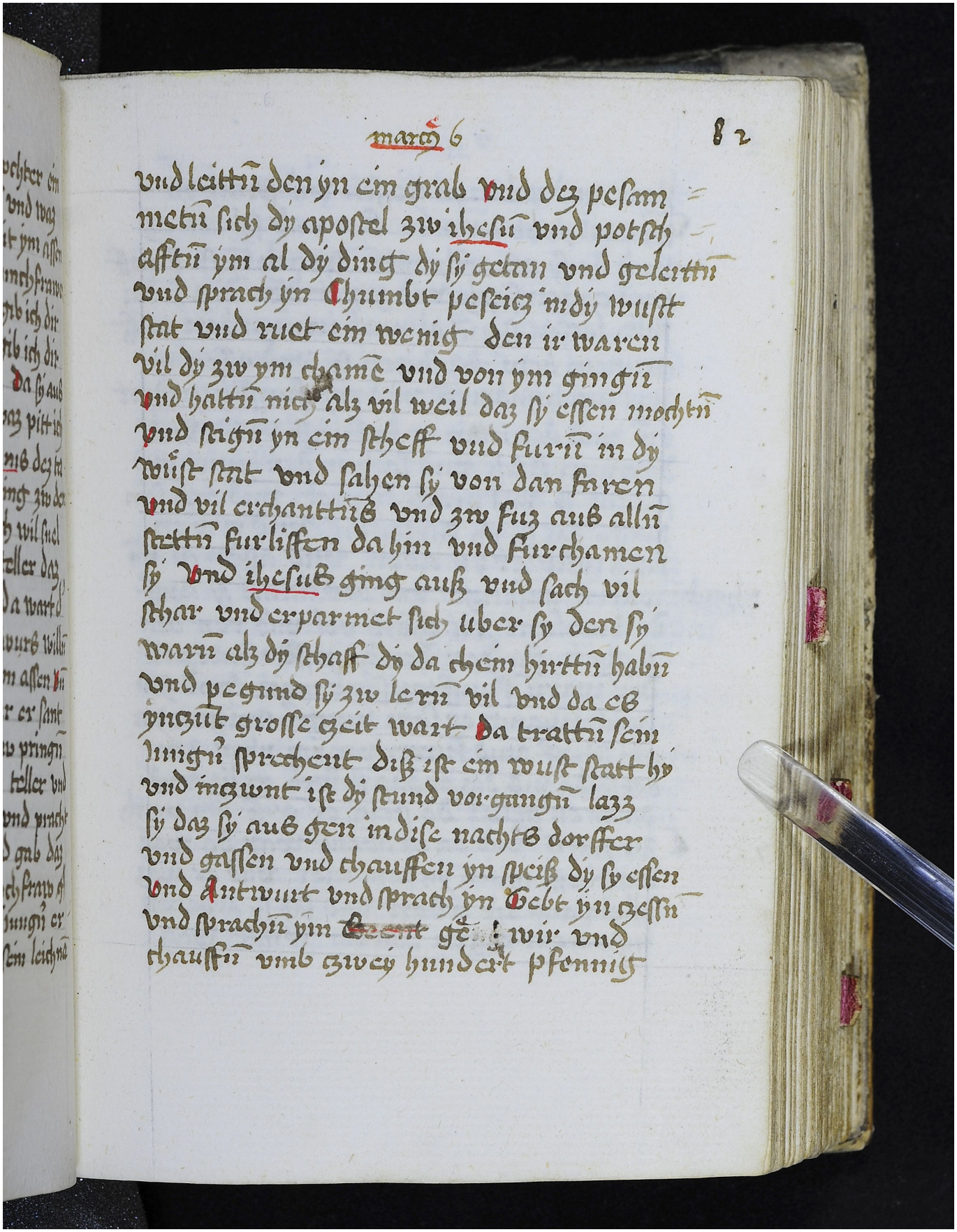
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



vnd leittn̄ den yn ein grab vnd dez pesam
metn̄ sich dy apostel zw ihesu̅ vnd potsch
afftn̄ ym al dy ding dy sy getan vnd gelerttn̄
vnd sprach yn Chumbt peseicz in dy wust
stat vnd ruet ein wenig den ir waren
vil dy zw ym chamē vnd von ym gingn̄
vnd hattn̄ nich alz vil weil daz sy essen mochtn̄
vnd stign̄ yn ein scheff vnd furn̄ in dy
wust stat vnd sahen sy von dan faren
vnd vil erchanttn̄s vnd zw fuz aus alln̄
stettn̄ furliffen da hin vnd furchamen
sy Vnd ihesus ging auß vnd sach vil
schar vnd erparmet sich uber sy den sy
warn̄ alz dy schaff dy da chein hirttn̄ habn̄
vnd pegund sy zw lern̄ vil vnd da es
ynczunt grosse czeit wart da trattn̄ sein
iungn̄ sprechent diß ist ein wust statt hy
vnd inczwnt ist dy stund vorgangn̄ lazz
sy daz sy aus gen in dise nachts dorffer
vnd gassen vnd chauffen yn speiß dy sy essen
vnd Antwurt vnd sprach yn Gebt yn czessn̄
vnd sprachn̄ ym ~~Geent~~ ge[illegible] wir vnd
chauffn̄ vmb czwey hundert pfennig